

### ITCS für Göttingen

Im Rahmen der Einführung eines Echtzeitdaten-Informationssystems steht mit INIT der Partner der Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH (GöVB) für den Aufbau eines Intermodalen Transportkontrollsystems (ITCS) fest. Am 21.06.2017 unterzeichneten Michael Neugebauer (Geschäftsführer, GöVB) und Achim Becker (Vorstand, INIT) den Vertrag zur Einführung eines rechnergestützten Betriebsleitsystems. Damit steht nach telent / RADIODATA für den Betriebsfunk nun auch der Partner für das ITCS fest. Der Entscheidung gingen im Zuge des mit der brenner BERNARD ingenieure GmbH durchgeführten mehrstufigen Verhandlungsverfahrens umfangreiche Abstimmungen mit den künftigen Systempartnern voraus, sodass die Weichenstellungen für die nun begonnene Pflichtenheftphase bereits erfolgt sind. INIT liefert neben der zentralen Leitstelle mit zwei festen und zwei mobilen Arbeitsplätzen 99 Bordrechner für die Fahrzeugflotte der GöVB. Eine besondere Herausforderung für das neue ITCS stellt der Göttinger Betriebsfunk dar, der seit kurzem vollständig auf digitalen Funkbetrieb mit DMR-Technologie umgestellt worden ist. Bis Mitte 2018 soll das neue System installiert und mit allen Umsystemen erfolgreich verknüpft sein.



V.l.n.r. und v.h.n.v.: Thomas Tessmann (INIT), Jens Reinwald (INIT), Dr. Jens Conrad (GöVB), Thomas Zimmermann (GöVB), Hannes Fritz (brenner BERNARD ingenieure), Achim Becker (INIT), Michael Neugebauer (GöVB); Bild: INIT.